



## Gärten und Parks im GießenerLand

### Aktivurlaub in der Region

#### Wandern

Von Gießen aus sind der Qualitätsweg Lahnwanderweg und seine regionale Schleife der Kelten-Römer-Pfad gut zu erreichen. Als Wanderstartpunkt empfiehlt sich in Gießen der Bismarckturm oberhalb der Hugo-von-Ritgen-Straße (nahe Ev. Krankenhaus).



Man wandert zum Beispiel vom Bismarckturm aus, der LW-Markierung folgend, durch eine grüne Landschaft mit schönen Ausblicken bis nach Lollar, (Bahnhof ca. 23 km), oder vorbei an den Burgen Gleiberg und Vetzberg nach Rodheim-Bieber, Gießener Straße (ca. 12 km). Zurück nach Gießen gelangt man von Lollar aus mit der Bahn und von Rodheim-Bieber aus mit der Buslinie 420.

Sehr schön ist auch eine Wanderung vom Bismarckturm aus der LW-Markierung folgend bis zur Wanderkreuzung „Bindewald-Brücke“ und dann weiter auf dem Kelten-Römer-Pfad zum Keltentor und Keltengehöft am Dünsberg. Direkt vor dem Dünsberg-Parkplatz befindet sich die Haltestelle der Buslinie 420.

#### Radwandern

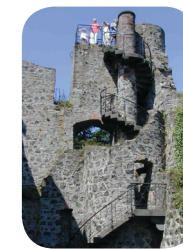
Die Lahn und der beliebte Lahntalradweg verlaufen direkt durch Gießen. Von Gießen aus können Radtouren auf dem Lahntalradweg in Richtung Marburg und flussabwärts in Richtung der Lahnmündung in den Rhein gestartet werden. Schön sind ebenfalls Radtouren entlang des Fernradwegs R7 durch das Wieseketal nach Grünberg oder entlang der Lumda von Lollar nach Grünberg.



### Ausflugstipps in der Umgebung

#### Burg Gleiberg

Die im Jahre 950 n. Chr. erbaute Burg Gleiberg befindet sich in Krofdorf-Gleiberg. Die Burg und der Burgfried können jederzeit besichtigt werden. In der Burganlage ist ein Restaurant mit Biergarten untergebracht. [www.burg-gleiberg.de](http://www.burg-gleiberg.de)



#### Ober- und Unter-Burg Staufenberg

Die Unter-Burg wird heute als Hotel und Restaurant genutzt. Die Ruine der Ober-Burg dient im Sommer als Kulisse für Feste und Theateraufführungen und kann jederzeit besichtigt werden. [www.staufenberg.de](http://www.staufenberg.de)

#### Schloss Laubach

Besonders sehenswert im Schloss Laubach ist die mehr als 120.000 Titel umfassende Privatbibliothek. Privatbibliothek und Schlossmuseum können in dem vom Grafen zu Solms-Laubach bewohnten Schloss besichtigt werden. [www.schloss-laubach.de](http://www.schloss-laubach.de)

#### Historische Altstadt Grünberg

In der Altstadt hat Grünberg sein spätmittelalterliches Erbe erhalten. Diebsturm und das grüne Brunntal am Altstadtkern vervollständigen die sehenswerte Altstadt. [www.gruenberg.de](http://www.gruenberg.de)



#### Kloster Arnsburg

Das 1777 gegründete Zisterzienserkloster Arnsburg bei Lich ist mit seinen zahlreichen, heute noch vorhandenen Gebäuden ein sehr beliebtes Ausflugsziel. [www.kloster-arnsburg.de](http://www.kloster-arnsburg.de)



#### UNESCO Weltkulturerbe Limes

Der nördlichste Teil des Wetteraulimes befindet sich in Pohlheim-Grünigen. Hier wurde ein römischer Wachturm mit Wall, Graben und Palisadenzaun nachgebaut. [www.giessener-land.de](http://www.giessener-land.de)



#### Alter Friedhof Gießen

Der um 1530 angelegte und etwa 8,3 Hektar große Alte Friedhof wird heute vorwiegend mit seinen künstlerisch gestalteten Grabstätten, altem Baumbestand, Wiesen und Ruhebänken als wildromantischer Park genutzt. Die beruhigende Atmosphäre des Parks lädt zu Spaziergängen, Ruhepausen oder auch zum Studium der Gießener Geschichte ein. Neben imposanten Familiengräbern findet man hier Grabstätten von Wissenschaftlern und Industriellen, die die Stadtgeschichte mitprägten. Der wohl bekannteste Wissenschaftler ist Wilhelm Konrad Röntgen, Gießener Physikprofessor, der die Röntgenstrahlen entdeckte und 1901 erster Nobelpreisträger für Physik wurde. Weitere weit über die Region bekannte Persönlichkeiten sind unter anderem der erste Gießener Professor für Architektur und Baukunst, Hugo von Ritgen, oder der Chemiker Heinrich Buff.

Auf der Nordseite befinden sich jüdische und christliche Grabstätten nebeneinander, etwas was man nur selten auf Friedhöfen vorfindet. Der gesamte Friedhof steht mit der um 1625 erbauten Kapelle, den Gräbern und Grabmalern unter Denkmalschutz.



Lage: 35390 Gießen,  
Licher Straße  
Öffnungszeiten:  
jederzeit zugänglich  
Eintritt frei  
Führungen: Tourist-Information Gießen,  
T 0641 306-1890



#### Botanischer Garten Gießen

Mitten im Zentrum Gießens liegt der älteste botanische Universitätsgarten Deutschlands, der sich noch an seinem ursprünglichen Standort befindet. Er wurde 1609 durch den Mediziner und Botaniker Ludwig Jungermann als medizinischer Heilpflanzengarten angelegt.

Auf einer Fläche von 3 Hektar werden circa 7.500 Pflanzenarten aus der ganzen Welt kultiviert. Weite Teile des Gartens nimmt der alte Baumbestand ein. Schon vom Eingang aus ist ein großer Berg-Mammutbaum zu sehen. Der älteste Baum im Garten, ein männlicher Ginkgo, der nachweislich 1816 gepflanzt wurde, befindet sich gegenüber vom Alten Schloss. Der Botanische Garten ist mit seinen Bäumen und Pflanzen ein grüner, idyllischer Ruhepol inmitten der Gießener Innenstadt, in dem zahlreiche Ruhebänke zum Verweilen einladen.

Themenführungen im Garten und den Gewächshäusern werden regelmäßig von März bis Oktober angeboten. Stärken kann man sich nach einem Besuch in den zahlreichen Cafés, Restaurants und Eisdielen in der direkten Umgebung des Gartens.



Lage: 35390 Gießen,  
Eingang Sonnenstraße  
und Senckenbergstraße  
Öffnungszeiten:  
20. März bis 20. Oktober, täglich ab 8 Uhr,  
Eintritt frei; Führungen: für Gruppen nach Anmeldung  
Info: Tourist-Information Gießen, T 0641 306-1890  
[www.uni-giessen.de/botanischer-garten](http://www.uni-giessen.de/botanischer-garten)



- Botanischer Garten Gießen
- Alter Friedhof Gießen
- Schlosspark Lich
- Schlosspark Laubach
- Schlosspark Buseck
- Gail'scher Park Rodheim
- Burggarten Londorf



#### Impressum

Landkreis Gießen, Der Kreisausschuss  
Postfach 110760, 35352 Gießen  
Stabsstelle Wirtschaftsförderung,  
Tourismus, Kreisentwicklung  
in Zusammenarbeit mit der interkommunalen AG Tourismusförderung  
T 0641 9390-1767; [tourismus@lkgi.de](mailto:tourismus@lkgi.de)  
[www.landkreis-giessen.de](http://www.landkreis-giessen.de)  
[www.giessener-land.de](http://www.giessener-land.de)  
Druck: Dezember 2013



### Gärten und Parks im GießenerLand



Herzlich willkommen in der Freizeitregion GießenerLand!

Die Freizeitregion GießenerLand mit der Universitätsstadt Gießen und weiteren 17 Städten und Gemeinden liegt in einer abwechslungs- und waldreichen Mittelgebirgslandschaft.



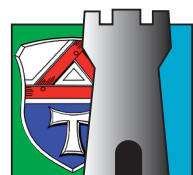
Hier finden Sie verschiedenartige Naturräume vor. Erleben Sie das romantische Lahntal, den urwüchsigen Vogelsberg oder die attraktive Wetterauer Seenplatte. Diese Landschaftserlebnisse können Sie mit zahlreichen kulturhistorischen Stätten wie Burgen, Schlössern, Klöstern oder historischen Parkanlagen verbinden. Das UNESCO Weltkulturerbe Limes und Zeugnisse der keltischen und römischen Vergangenheit sind weitere sehenswerte Ausflugsziele inmitten der Natur.

Mit diesem Falblatt wollen wir Sie auf die historischen Parks und Gärten im GießenerLand neugierig machen. Diese laden zu gemütlichen Spaziergängen ein und bieten als grüne Oasen inmitten von Stadt- und Ortskernen Ruhe und Erholung. Schlendern Sie in den Gärten und Parks zwischen alten Bäumen und einer blühenden Pflanzenvielfalt. Genießen Sie – zu jeder Jahreszeit – die faszinierenden Formen- und Farbenvielfalt unserer Parks und Gärten.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Zeit im GießenerLand.

Ihre Landrätin Anita Schneider

und das Tourismusteam der Kreisverwaltung



GießenerLand Hessens grüne Mitte



### Schlosspark Laubach

Den großzügigen Schlosspark im Stil eines englischen Landschaftsgartens legte um 1870 Botanik-Professor Graf Hermann Maximilian zu Solms-Laubach an. Im Schlosspark findet man eine bewundernswerte pflanzliche Artenvielfalt und botanische Kostbarkeiten, wie die Tulpenbaumallee, den Mammutbaum und die Sommerlinde. Zahlreiche gepflegte Wege führen durch das circa 10 Hektar große Parkgelände und erschließen die schönsten Parkecken. Die überraschende Pflanzenvielfalt, Schwanen- und Inselteich und der Blick aufs Schloss machen den Schlosspark zu einem lohnenswerten Ausflugsziel. Im Obergarten des Schlossparks befindet sich ein mindestens 250 Jahre alter Gräflicher Eiskeller.

Der Schlosspark ist jederzeit zugänglich und mehrmals im Jahr Kulisse für zahlreiche Veranstaltungen, wie das Laubacher Lichterfest, das Mittelalter Festival, La Villa Cotta und das Hessische Blues, Schmus & Apfelmus-Festival. Schloss und Schlosspark befinden sich direkt in der historischen Altstadt von Laubach mit seinen Restaurants und Cafés.

Lage: 35321 Laubach, OT Laubach  
Öffnungszeiten: jederzeit zugänglich  
Führungen und Info: Botanische Führungen für Gruppen nach Voranmeldung, Laubacher Tourismus und Service GmbH, T 06405 921-321, www.schloss-laubach.de



### Gail'scher Park

Der Gail'sche Park ist ein 2,8 Hektar großer, im englischen Stil angelegter Landschaftspark mit 135 Gehölzarten und exotischen Zierpflanzen. Das Besondere an dem Park ist seine geniale Raumaufteilung, die geschickte Modellierung des Geländes auf kleiner Fläche und die einfallreiche Wegeführung. Besucher erleben eine eindrucksvolle Folge schöner Überraschungen, bei denen die historischen Bauten, Skulpturen, der Baumbestand und die Öffnung und Verbergung des Geländes harmonisch zusammenwirken. Eine schöne Bereicherung des Parks ist der Teich mit Pavillon, das Schweizerhaus, ein Keramikurtürmchen, die 1896/1897 erbaute Villa, der 2011 reaktivierte Weinberg und der Garten für Kinder.

Der Park gehörte zum Anwesen der Industriellenfamilie Gail und ist erst seit 2003 für die Öffentlichkeit zugänglich. Seit 1999 stehen Park und Villa als Gesamtanlage unter Denkmalschutz. Jedes Jahr im Juli findet im Park die Gail'sche Tafelrunde statt, ein glanzvolles Fest mit Kultur, Kunst und kulinarischen Genüssen.

Lage: 35444 Biebertal, OT Rodheim-Bieber, Am Schindwasen  
Öffnungszeiten: März bis Okt.: Sa. 12-18, So./feiertags 14-18 Uhr; November bis Februar: So 14-16 Uhr  
Führungen für Gruppen nach Voranmeldung www.gailscherpark.de



### Schlosspark Buseck

Schlosspark und Schloss in Buseck – einst Sitz der Herren von Nordeck zur Rabenau – haben eine wechselhafte Geschichte. Der Schlosspark wurde 1754 als Barockgarten angelegt. Eine etwa 400 Jahre alte Eiche lässt jedoch auf ein weit höheres Alter schließen. Im Zuge des Schlossumbaus wurde der Park um 1860 in einen englischen Landschaftsgarten umgestaltet. Alle wesentlichen Merkmale eines englischen Gartens sind heute noch gut zu sehen. So führen die verschlungenen Pfade vorbei an einem reichen Baumbestand mit einheimischen Arten, aber auch exotischen Bäumen wie Tulpenbäume, Sumpfpypresse, Platanen und Robinien. Schmuckstück ist der Mammutbaum, der um 1860 gepflanzt wurde und einer der ältesten in Hessen ist. Zwei Ginkgo-Bäume aus der gleichen Zeit flankieren die Steinbrücke zum Schloss-Innenhof.

Das Schloss mit historischer Brücke und Freitreppe, die Schlossremise, ein Eiskeller sowie ein an historischer Stelle wieder errichteter Springbrunnen und Freisitz vervollständigen die Gartenanlage. Park und Schloss stehen seit 1974 unter Denkmalschutz. Seit 2008 findet jährlich im Mai ein Frühlingsfest statt.

Lage: 35418 Buseck, OT Großen-Buseck, Ernst-Ludwig-Straße 15 (Gemeindeverwaltung)  
Öffnungszeiten: jederzeit zugänglich  
www.schlosspark-buseck.de



### Schlosspark Lich

Inmitten der historischen Altstadt von Lich befindet sich einer der botanisch schönsten hessischen Parkanlagen. Erstmals wurde der etwa 7 Hektar große Schlosspark als Großer Garten 1644 urkundlich erwähnt. Der Park wurde im Auftrag von Fürst Ludwig zu Solms-Hohensolms-Lich im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts zu einem Landschaftspark im englischen Stil umgestaltet. Die Anlage des Schlossparks lässt das Schloss noch als ehemalige Wasserburg erkennen. So erinnert der Schlossteich noch an den alten Wassergraben, der einst um die Burg führte.

Das Schloss wird heute noch von der fürstlichen Familie Solms-Hohensolms-Lich bewohnt und kann nicht besichtigt werden. Der direkt angrenzende Schlosspark ist für Besucher größtenteils jederzeit zugänglich und kann täglich zu einem Spaziergang genutzt werden. Vom Schlosspark in die Licher Altstadt mit vielen Restaurants, Cafés, Biergärten und Eisdielen sind es nur wenige Minuten zu Fuß.

Lage: 35423 Lich, Schlossgasse 1  
Öffnungszeiten: jederzeit zugänglich  
Info: Bürgerbüro Stadt Lich, T 06404 806-100  
www.lich.de /Tourismus & Freizeit/Markante Orte



### Burggarten Londorf

Im Ortskern von Londorf befindet sich der nach englischem Vorbild gestaltete Burggarten. Der etwa 1,6 Hektar große Park wurde in den Jahren 1820 bis 1830 von Baron Georg von Nordeck zur Rabenau angelegt. Für Ruhe- und Erholungssuchende ist der Burggarten mit seinen Bäumen und dem kleinen Teich mit Springbrunnen ein ideales Ausflugsziel. Besonders schön ist ein Spaziergang durch den Landschaftsgarten im Frühjahr während der Baumblüte. Der Rundweg im Park wird im Sommer von alten Bäumen beschattet und überall im Park laden Bänke zum Verweilen ein. Im Burggarten befindet sich heute noch ein vor rund 170 Jahren erbauter Pavillon. Der Dichter Rainer Maria Rilke war im Jahre 1905 einer der Gäste dieses im Stil des Klassizismus errichteten Pavillons.

In der Nähe des Haupttores vom Burggarten befinden sich eine Minigolf- und Bouleanlage sowie eine Gaststätte mit Biergarten. Seit 1998 findet im Zweijahresrhythmus im Sommer im Burggarten ein sehenswertes Lichterfest statt.

Lage: 35466 Rabenau, OT Londorf, Gießener Straße 22  
Öffnungszeiten: jederzeit zugänglich  
Führungen und Info: Verkehrsverein Londorf und Umgebung e.V., www.verkehrsverein-rabenau.de

